



PROFESSIONELLE BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG

UNSERE ARBEIT ERFOLGT

- lösungs- und ressourcenorientiert,
- auf Basis Ihrer persönlicher Anliegen,
- in einer konstanten Gruppe,
- gemeinsam,
- unter der unbedingten Voraussetzung persönlicher Verschwiegenheit.

Die Supervisorinnen, die Sie in „SUPIK“ begleiten, haben unterschiedliche therapeutische bzw. beraterische Weiterbildungen absolviert.

TERMINE

Wintersemester 2018/19

Di., 29.01.2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Di., 26.03.2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Di., 16.04.2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Termine finden in Raum 206, Von-Melle-Park 8, statt.
Die Anmeldung erfolgt über STINE (**Veranstaltung 42-999**).

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Telse Iwers

Prodekanin für Studium, Lehre und
Prüfungswesen,
Supervisorin & Gestalttherapeutin

Tel.: (040) 42838-4744

telse.iwers@uni-hamburg.de

M. Sc. Psych. Ramona Löbke

Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Systemische Beraterin

Tel.: (040) 42838-2447

ramona.loebke@uni-hamburg.de



Dipl.-Päd. Kirsten Hitter

Leitung Lehrertraining,
Supervisorin & Systemische Beraterin

Tel.: (040) 42 88 42-450

kirsten.hitter@li-hamburg.de



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT



Foto: Jessica Ruscello /unsplash.com

„SUPIK“

SUPERVISION IM KERNPRAKTIKUM

WAS IST „SUPIK“?

PROFESSIONELLE BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG IM KERNPRAKTIKUM

„SUPIK“ steht für „Supervision im Kernpraktikum“ und ist ein freiwilliges, zusätzliches Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle Studierenden im Kernpraktikum.

An drei Terminen während des Semesters geben wir Raum für Ihre professionelle Entwicklung als künftige Lehrkraft.

WOZU „SUPIK“?

Lernen und Lehren vollzieht sich auf der Grundlage tragfähiger und wertschätzender Beziehungen. Die vielfältigen Kontakte mit Lehrerinnen und Lehrern, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern und Eltern müssen sorgfältig aufgebaut und achtsam gestaltet werden.

Dabei hat jeder von Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten und Ressourcen zur Verfügung; manch andere werden im Laufe Ihrer Praxis erschlossen und entwickelt. Dies geschieht, indem Sie Ihre eigene Praxis beobachten, erforschen und entwickeln.

„SUPIK“ bietet einen wirksamen Rahmen und die professionelle Begleitung für diese Klärungsprozesse und das (Er-)finden neuer Sinn- und Handlungsoptionen an. Die Teilnahme an Supervision ist daher ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen der Praxis, den Erfahrungen, Erlebnissen, Fragen, Problemen und Konflikten.

...ANDERE WEGE FINDEN ...NEUE SICHTWEISEN ENTDECKEN

IN „SUPIK“ BIETEN WIR IHNEN DEN RAHMEN UM

- ihre berufliche Praxis und zukünftige berufliche Rolle zu reflektieren,
- Krisen- und Konfliktsituationen zu analysieren,
- Fragen der persönlichen Eignung für den Lehrberuf zu klären,
- Kommunikationsstrukturen und -prozesse aufzuzeigen,
- Veränderungsprozesse konstruktiv zu gestalten,
- neue Deutungs- und Handlungsmöglichkeiten zu erfinden und zu entdecken.

Da es sich bei „SUPIK“ um ein freiwilliges, **ergänzendes** Angebot zu Ihrem Kernpraktikum handelt, erwerben Sie hier keine Leistungspunkte.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, ein **Abschlusszertifikat** zu erlangen, welches Ihre Teilnahme an „SUPIK“ bescheinigt und ggf. Ihren Weg zu weiteren Zusatzqualifikationen ebnet.



Foto: masterzphotois / istockfoto.com

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AN „SUPIK“ IST IHRE BEREITSCHAFT,

- Fälle aus der schulischen Praxis in die gemeinsame Arbeit einzubringen und zu reflektieren,
- Zusammenhänge zwischen der eigenen Person und dem pädagogischen Handeln in den Blick zu nehmen,
- die Verwobenheit der eigenen und fremden Anteile in Konfliktsituationen zu klären,
- die eigenen Ressourcen auszuloten,
- sich darauf einzulassen, an allen drei Terminen je Semester teilzunehmen.

...MEHR KLARHEIT GEWINNEN ...PROFESSIONELLER WERDEN